

Migrantinnen, Migranten und Diasporagemeinschaften leisten einen wichtigen Beitrag sowohl zur Entwicklung der deutschen Gesellschaft als auch zur Entwicklung ihrer Herkunftsländer – durch ihr bürgerschaftliches und entwicklungspolitisches Engagement, direkte Investition oder Projekt- und Aufklärungsarbeit. Damit werden sie zu wichtigen Ansprechpersonen für das entwicklungspolitische Engagement vor Ort.

Ein großer Teil der Migrantinnen und Migranten in Stuttgart stammt aus dem Globalen Süden, viele von ihnen sind hochqualifiziert und entwicklungspolitisch aktiv. Es gilt, sie zu vernetzen und sie mit ihren Perspektiven, fachlichen Kompetenzen, Erfahrungen und ihren guten Kontakten zu den Herkunftsländern verstärkt in die Entwicklungspolitik miteinzubeziehen.

Durch Beratung, Qualifizierung und Vernetzung will das Forum der Kulturen sie zu aktiven Mitgestaltenden der Eine-Welt-Arbeit machen und hat daher 2006 die Projektstelle Migration, Diaspora und Entwicklungspolitik eingerichtet, deren Arbeit als Leuchtturm gilt. Der Bereich ist damit nicht nur der älteste dieser Art in Deutschland, sondern auch Vorbild für andere deutsche Kommunen.

Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. wurde 1998 als Dachverband der Migrantenvereine und interkulturellen Einrichtungen Stuttgarts gegründet. Inzwischen zählt es über 130 Mitgliedsvereine und ist fester Ansprechpartner von mehr als 300 in der Region Stuttgart aktiven Migrantenorganisationen. Das Forum engagiert sich für den interkulturellen Dialog, für kulturelle Vielfalt und eine gleichwertige Partizipation von Migrantinnen, Migranten und ihren Nachkommen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Kontakt:

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
www.forum-der-kulturen.de
www.facebook.com/FDKStuttgart

Ansprechpartner*innen:

Paulino Miguel

paulino.miguel@forum-der-kulturen.de
Tel. 0711/248 48 08-18

Preslava Abel

preslava.abel@forum-der-kulturen.de
Tel. 0711/248 48 08-23

Mehtap Sahin-Markovic

mehtap.sahin-markovic@forum-der-kulturen.de
Tel. 0711/248 48 08-32

Anita Omercevic

anita.omercevic@forum-der-kulturen.de
Tel. 0711/248 48 08-36

Fachbereich

MIGRATION UND ENTWICKLUNGSPOLITIK

FRUM
DER
KULTUREN
STUTT GART

SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT

Beratungen

Durch Einzel- und Gruppenberatungen stärkt der Fachbereich das Know-how der Vereine und unterstützt sie bei der Planung und Umsetzung ihrer Projektideen: So berät er sie bei der Suche nach Förderern, hilft ihnen bei der Antragstellung und vermittelt ihnen die nötigen Kontakte, indem er die Vereine mit staatlichen, privaten und kirchlichen Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit zusammenbringt.

Arbeitskreis Migration und Entwicklungspolitik

Seit 2007 bietet der Arbeitskreis entwicklungspolitisch aktiven Migrantinnen, Migranten und Vereinen aus der Region Stuttgart eine Plattform, um ihren Perspektiven zum Thema eine klare Stimme zu geben. Mithilfe von sachkundigen Referierenden und im engen Austausch mit den Teilnehmenden und Partnern vor Ort werden aktuelle Themen behandelt. Der Arbeitskreis trifft sich sechs Mal im Jahr und bietet auch Raum für den allgemeinen Erfahrungsaustausch.

Fachgespräche und Fachtagungen

Im Rahmen der Fachgespräche und Fachtagungen werden aktuelle Themen der Entwicklungspolitik diskutiert und die Vernetzung von entwicklungspolitisch engagierten Migrantinnen, Migranten und Organisationen vorangebracht. Es geht aber auch darum, die Potenziale von Migrantenvereinen für die Entwicklungspolitik sichtbar zu machen.

MiGlobe Baden-Württemberg – Neue Chancen für die kommunale Entwicklungspolitik

MiGlobe ist ein Pool von 17 Berater*innen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Netzwerken, die ein gemeinsames Ziel haben: Zusammen mit Kommunen Ideen für eine interkulturelle Öffnung ihrer entwicklungspolitischen Aktivitäten zu entwickeln und diese bei deren Umsetzung zu begleiten – zum Beispiel bei der Einbindung bisher kaum erreichter Zielgruppen für die Gestaltung einer Fairen Woche oder eines interkulturellen Festes.

Menschen auf der Flucht – Hintergründe verstehen, mitdiskutieren und aufeinander zugehen

Das Projekt ist ein Angebot für baden-württembergische Kommunen und Institutionen, die eine entwicklungspolitische Veranstaltung zum Thema Flucht in Kooperation mit lokalen Partnern und Migrantenvereinen durchführen. Eine Dialog-AG aus Migrant*innen mit eigener Fluchterfahrung, die seit mehreren Jahren in Deutschland leben, bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Die AG arbeitet mit Kommunen an einem Thesenpapier zum Thema Partizipation in Kommunen.

Fachbeirat

Der Beirat berät seit 2007 den Fachbereich. Die ehrenamtlichen Mitglieder sind Vertreter*innen von Organisationen, die sich seit vielen Jahren mit Entwicklungspolitik beschäftigen. Unsere entwicklungspolitischen Fachgespräche und Fachtagungen entstehen in enger Zusammenarbeit mit diesem Gremium.

Eine Welt-Promotor*innen-Programm

Bundesweit stärken Eine-Welt-Promotor*innen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Das Programm wird getragen von der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl) und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Der DEAB ist Träger des Programms in Baden-Württemberg. Es wird gemeinsam von Bund und Land finanziert. Das Forum der Kulturen ist seit 2013 Träger der Fachpromotorenstelle für migrantische Vernetzung und Empowerment.

Partner und Förderer des Bereichs Migration und Entwicklungspolitik:

- Engagement Global gGmbH
 - Förderprogramm
 - Entwicklungspolitische Bildung
- SKEW – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
 - mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Staatsministerium Baden-Württemberg
- Brot für die Welt – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
- Landeshauptstadt Stuttgart

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.